



Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 86 / April 2015



Der „Lenz“ ist da...

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps und Ideen	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 11
Amtstafel	Seite 4	Pfarr	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 7	Aus den Vereinen	Seite 13
Kindergarten	Seite 8	Kitzbühel Tourismus	Seite 19
Volksschule	Seite 9	Aus der Dorfchronik	Seite 20



romanMITTERER

Technique for Living

www.romanmitterer.at • www.kitzlight.at

Elektroplanung

Lichtplanung

Elektroinstallation

Beleuchtung

Hifi-Multimedia

Homecinema

Gebäudeautomation

Alarmanlagen

Videoüberwachung

Service

GIRA

REVOX

BOSE
Better sound through research.

Panasonic

SAMSUNG

SONOS

RTI

ARCAM

Artemide

PROLICHT

Hauschild
Bad und Heizung
www.hauschild.com

Aurach bei Kitzbühel · Mittersill · Neukirchen
6371 Aurach b. Kitzbühel · Tel. 05356/64585-0 · team@hauschild.com

**Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten
wünscht allen Lesern und Sponsoren
ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!**



Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:

Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:

Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel
Telefon:
05356 / 66368
E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1: Peter Koidl, 3,4,7: Gemeinde Aurach, 8: Kindergarten Aurach, 9: Volksschule Aurach, 11: Landesmusikschule Kitzbühel u. U., 12: Katholische Jungschar, 13: Krippenfreunde, Landjugend, 14: Lichtblicke, 15: Feuerwehr Aurach, 16: Kameradschaftbund, Rodelverein Aurach, 17: Sparteisschützenclub, 18: Auracher Schiclub, 19: Kitzbühel Tourismus, 20: Dorfchronik



Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Der Winter ist schon wieder Geschichte, an der sich ändernden Landschaft ist das Frühlingserwachen täglich erkennbar.

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten hat sich wieder einiges getan.

Beim Chronikteam ist Christine Obermoser nach vierjähriger Tätigkeit aus privaten Gründen als Mitarbeiterin ausgeschieden. Als Bürgermeister bedanke ich mich namens der Gemeinde sehr herzlich für die geleistete und wertvolle Arbeit.

Vom Gemeinderat wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 beschlossen. Die größten Ausgabeposten sind wiederum der Beitrag für die Sanierung der Hauptschule und die anteiligen Kosten für die Verbauung des Hoferbaches. Ausgaben sind aber auch für die Erweiterung der Wasserversorgung (Zusammenschluss Kochau-Haselwandweg), Straßensanierungen (Dörfl) und Einführung eines Verkehrsleitsystems vorgesehen.

Der Winterdienst ist weitestgehend abgeschlossen, entstandene Schäden werden in nächster Zeit wieder behoben. Herzlichen Dank an alle „Winterdienstler“ für die geleistete Arbeit.

Im Jänner 2015 ist Ing. Peter Obermoser als Vizebürgermeister zurückgetreten. Als neuer Vizebürgermeister wurde vom Gemeinderat Andreas Wurzenrainer gewählt. Im Namen der Gemeinde Aurach bedanke ich mich bei Ing. Peter Obermoser für die geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren. Dem neuen

Vizebürgermeister wünsche ich viel Freude bei der Bewältigung der kommunalen Aufgaben zum Wohle der Gemeinde.

Ein aktuelles Thema in der Gemeinde ist die Abwicklung bzw. die Ausführung von Bauvorhaben. Da werden bei der Baubehörde (Gemeinde) Einreichpläne eingebracht, wo buchstäblich jeder Zentimeter eines Grundstückes ausgenützt ist, selbiges passiert auch bei der Höhenentwicklung. Eine Bewilligung dafür ist problemlos zu bekommen, wenn die Baueingabe hinsichtlich der Abstände und Bauhöhe dem Bebauungsplan und somit dem Gesetz entspricht.

Die Probleme beginnen meistens erst danach. Bauherren und deren Berater einschließlich Sonderplaner ändern immer wieder die Pläne (weil vorher zu wenig durchdacht?), im unterirdischen Bereich werden immer wieder Räume dazu gebaut und Nutzungen werden geändert (Abstandsbereich). Die vorher erteilte Bewilligung ist dabei meistens nebensächlich. Dass aber alle Änderungen bewilligungspflichtig sind, sollte bei den handelnden Personen hinlänglich bekannt sein. Es soll nicht heißen, dass keine Änderungen durchgeführt werden dürfen, die Bestimmungen der Tiroler Bauordnung und des Raumordnungsgesetzes (Bebauungsplan) sind dabei aber immer einzuhalten.

Wird bei Überprüfungen festgestellt, dass abweichend von der Baubewilligung gebaut wurde, und die Abweichungen so massiv sind, dass diese nicht bewilligungsfähig sind, so ist die Baubehörde gezwungen, eine Baueinstellung auszusprechen. Eine Baueinstellung führt natürlich zu Verzögerungen bei der Abwicklung eines Bauvor-



habens und verursacht neuerlichen Aufwand – es sind neue Planunterlagen zu erstellen und das Bewilligungsverfahren ist zu wiederholen. Problematisch wird es, wenn Rückbaumaßnahmen getätigt werden müssen. Diese sind meistens mit großem Aufwand verbunden und verursachen oft nicht unbeträchtliche Kosten. Die Bauherrschaft reagiert dabei gegenüber der Baubehörde (Bürgermeister) sehr oft mit Unverständnis, wobei klar festgestellt werden muss, dass die Baubehörde am Fehlverhalten bei der Bauausführung keine Schuld trifft. Zusammenfassend ist zu sagen, dass Bauvorhaben immer entsprechend der vorhandenen Bewilligungen abzuwickeln und allfällige Änderungen rechtzeitig bei der Baubehörde bekannt zu geben sind. In Zukunft werden die Kontrollen durch die Gemeinde verstärkt, ich hoffe aber, dass es zu keinen größeren Ungereimtheiten kommt, was sicherlich im Sinne aller Beteiligten ist.

Abschließend wünsche ich allen Lesern des Gemeindeboten ein schönes Osterfest.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Jubilare:

Johanna Haselsberger, 92 Jahre



Anna Gandler, 85 Jahre



Hella Obermoser, 85 Jahre



Katharina Obermoser, 85 Jahre



Norbert Prinz, 85 Jahre



Barbara Koidl, 80 Jahre



Gretl Draxl, 80 Jahre



Ida Seekircher, 80 Jahre



Standesfälle:

Geboren wurde

Ein PAUL der Lisa und dem Andreas Koidl, Filzerweg 10

Gestorben sind

Michael Haselsberger, Grüntalweg 17, im Alter von 85 Jahren

Christina Obernauer, Paß-Thurn-Straße 5, im Alter von 85 Jahren

Dr. Raimund Noichl, Auweg 6, im Alter von 61 Jahren

Haushaltsvoranschlag 2015:

Ausgaben:

Vertretungskörper/Gemeindeorgane	94.100,-
Hauptverwaltung/Zentralamt	116.600,-
Amtsgebäude	37.700,-
Sonstige Maßnahmen/Pensionen	37.500,-
Sonderpolizei	36.000,-
Freiwillige Feuerwehr/Brandsicherheit	52.800,-
Volksschule	65.700,-
Sonstige Schulen	429.400,-
Kindergarten	106.600,-
Sporteinrichtungen	18.900,-
Kunst, Kultur und Kultus	61.000,-
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	130.200,-
Kosten für Altenwohnheim	43.400,-
Gesundheitsdienst	7.400,-
Rettungs/Warndienste	12.300,-
Krankenhauswesen	220.500,-
Straßenwesen	204.600,-
Schutzwasserbau	209.000,-
Verkehrszeichen/-leitsysteme	21.700,-
Wirtschaftsförderung	27.200,-
Öffentliche Straße und Beleuchtung	83.500,-
Öffentliche Einrichtungen	21.900,-
Betriebe der Wasserversorgung	128.900,-
Betriebe der Abwasserbeseitigung	331.100,-
Betriebe der Müllbeseitigung	60.400,-
Finanzverwaltung	84.300,-
Sonst. Abgaben, Zuschüsse, Umlagen	126.300,-

Einnahmen:

Zentralamt/Hauptverwaltung	9.200,-
Sonderpolizei	12.200,-
Volksschule	14.800,-
Sonstige Schulen	100.000,-
Kindergarten	43.000,-
Sporteinrichtungen	1.600,-
Kunst Kultur und Kultus	13.100,-
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	9.400,-
Sonstige Einnahmen	25.000,-
Straßenwesen	206.600,-
Öffentliche Straßen u. Beleuchtung	28.000,-
Öffentliche Einrichtungen	3.200,-
Betriebe der Wasserversorgung	128.900,-
Betriebe der Abwasserbeseitigung	331.100,-
Betriebe der Müllbeseitigung	60.400,-
Kapitalvermögen	132.200,-
Öffentliche Abgaben	609.500,-
Ertragsanteile (gesamt)	94600,-
Voraussichtliches Jahresergebnis 2015	50.000,-

Budgetgesamtsummen:

Ordentlicher Haushalt	€ 2.730.600,-
Außerordentlicher Haushalt	€ 15.000,-



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr
Sie erreichen uns unter: 05356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr
Jeden Samstag an den geraden Wochen:
4. 4., 18. 4., 2. 5., 16. 5., 30. 5., 13. 6. und 27. 6. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung. Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das zweite Quartal 2015:

Aurach

Di 7. und 21. April,
Di 5. und 19. Mai,
Di 2., 16. und 30. Juni

Sonnberg

Mo 13. und 27. April,
Mo 11. und 26. Mai,
Mo 8. und 22. Juni

Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

Jubiläumsgabe des Landes Tirols anlässlich der Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit für 50, 60 oder 70 Ehejahre.
Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe

ist die österreichische Staatsbürgerschaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft.

Der entsprechende Antrag kann jederzeit entweder von den Jubelpaaren oder aber auch von deren näheren Angehörigen in unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

Informationen der Landesmusikschule Kitzbühel

Am Freitag, 29. Mai 2015, findet von 14 bis 18 Uhr an der Landesmusikschule Kitzbühel ein **Tag der offenen Tür** statt. An diesem Tag können sich Interessierte über das umfangreiche Ausbildungsangebot informieren bzw. die neue Schule besichtigen.

Was erwartet Sie?

- Allgemeine Informationen

- Was ist „Neu“ an der LMS
- Persönliche Betreuung
- Kennenlernen und Probieren der Instrumente
- Ensembledarbietungen

Außerdem sind die Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 bis einschließlich 29. Mai 2015 möglich.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05356/64456 bzw. per E-Mail kitzbuehel@lms.tsn.at zur Verfügung.

Die Anmeldeformulare liegen im Sekretariat der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung auf bzw. können unter www.musikschulen.at/kitzbuehel bezogen werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Auszug aus den Sitzungen:

Jänner 2015

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsvoranschlag 2015 in der vorgelegten Form (Auszugsweise siehe Seite 5)

Der Erschließungskostenfaktor - mit Wirksamkeit 1. Jänner 2015 - wurde von der Tiroler Landesre-

gierung neu festgesetzt, woraufhin der Gemeinderat beschloss den Erschließungsbeitragssatz mit 2 % festzusetzen.

Aufgrund der Neuausschreibung des flächendeckenden Sammel- und Wertesystems für Haushaltsverpackungen beschloss der Gemeinderat die

Annahme der Sammelverträge von Austria Altstoff Recycling AG, Landbell Austria, Interseroh Austria GmbH und Reclay UFH GmbH.

Gemäß
§ 36 TGO sind
Gemeinderatssitzungen
öffentlich.

Zeitzeugengespräch beim Hallerwirt

Am Mittwoch, den 18. März, fand beim Hallerwirt ein Zeitzeugengespräch statt. Das Dorfchronikteam, unter der Leitung von Rupert Aufschnaiter, konnte insgesamt acht Zeitzeugen für diese Gesprächsrunde gewinnen: Marianne Lechner, Burgi Oberhauser, Willi Stanger, Peter Kreidl, Sepp Pfisterer, Balthasar Hauser, Daniel Aufschnaiter und Kathi Bachler.

Berichtet wurde über persönliche Erlebnisse, schicksalhafte Begebenheiten der Zeitzeugen, die Lebens- und Arbeitsweisen der damaligen Zeit bis hin zu allgegenwärtigen Ereignissen und auch einige Zukunftsgedanken wurden dem Publikum preisgegeben. Für die musikalische Umrahmung

zwischen den Gesprächsrunden sorgte Martina Aufschnaiter mit ihrer Gitarre und Andreas Wurzenrainer kümmerte sich um die perfekte Beschallung.

Die insgesamt knapp 120 Besucher beim Hallerwirtssaal

hörten gespannt den Berichten, Erfahrungen und Zukunftsgedanken zu und honorierten dies auch mit ausgiebigem Applaus. Ein besonderer Dank ergeht an alle Mitwirkenden und Fam. Stelzhammer für die freundliche Aufnahme beim Hallerwirt.



Veranstaltungskalender

Donnerstag, 2. April
Generalversammlung
Rodelverein

Sonntag, 5. April
Frühjahrskonzert der
Musikkapelle Aurach

Freitag, 10. April
Generalversammlung
Obst- und Gartenbauverein

Fr., 24. April bis So., 26. April
Feuerwehr-Ausflug

Donnerstag, 30. April
Maibaumaufstellen

Freitag, 1. Mai
Maiblasen Wiesenegg/Grüntal

Dienstag, 5. Mai
Ausflug Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 23. Mai
Blaulichtdisco, Feuerwehr

Sonntag, 31. Mai
Flohmarkt - Lichtblicke

Donnerstag, 4. Juni
Fronleichnam-Prozession mit
Maibaumversteigerung

Sonntag, 7. Juni
Familienfest des Vereins Lichtblicke

Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um **vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!



Wir waren im heurigen Winter fünf mal mit unseren Kindern gemeinsam auf der Schipiste. Dabei verbesserten die Kinder ihre Schikünste, lernten das Schlepplifffahren und übten auch das Fahren durch Torstangen.

Der Kindergarten kaufte sich heuer kurze Trainingstorstangen, welche unsere freiwilligen Helfer und Schitrainer, Baltasar Hauser und Christian Pletzer fachkundig für uns verwendet haben. Das fast vollzählige Starterfeld beim Schülerschitag (17 Kinder in der Kiga-Klasse) war ein Resultat unserer guten Vorbereitung und Motivation.

Wir bedanken uns nochmals bei unseren zwei Trainern, bei Bernd und Andrea Pletzer für ihre Mithilfe und bei der Schischule Aurach für die Bereitstellung von zwei Schilehrern zum Abschluss-training.

Desweiteren bedanken wir uns bei den Besitzern vom Hotel Wieseneegg und Hotel Hechenmoos für die Pokalspenden sowie bei der Gemeinde für die Süßigkeitensackerl und auch beim Schiclub Aurach für die spendierte Jause und die Abwicklung des Schirennens.

Nun beginnen wir wieder mit unseren regelmäßig stattfindenden Wald- und Wiesentag, wo wieder einige tolle Ausflüge am Programm stehen, über die wir in der nächsten Ausgabe berichten werden. Alle Leser dieser Zeitung möchten wir nochmals auf unsere „Webseite“ aufmerk-

sam machen, wo man unsere Fotochronik anschauen kann. <http://picasaweb.google.com/kiga.aurach>

Die Faschingszeit war heuer geprägt mit dem Motto: „Besuche fremde Länder und auch die Indianer!“ Dabei bedanken wir uns bei unseren Bauhofarbeitern Georg und Hans für ihre Mithilfe beim Aufbau des „Indianerlandes“ im Kindergarten. Neben einem Indianerfest (siehe Foto) hatten wir noch einen Maskenball und eine Pyjamaparty, die den Kindern und auch den Eltern sehr gut gefallen haben.



Schülerschitag 2015

Der diesjährige Kindergarten- und Schülerschitag konnte bei besten Bedingungen und traumhaftem Wetter am 6. März am Rasmushang in Kitzbühel durchgeführt werden. Unsere Kinder waren wieder mit vollem Eifer dabei!

Ergebnisliste Kindergarten

Zwergerklassen:

1. Fabian Gieringer
2. Lisa Filzer
3. Theresa Hagsteiner
4. Loris Koidl

weiblich:

1. Leonie Filzer
2. Eva Pletzer
3. Angelina Taxer
4. Sarah Heintschel
5. Sophia Wirtgen
6. Alina Rieder

männlich:

1. Moritz Sellke
2. Andreas Pletzer
3. Vinzent Krepper
4. Erik Berner
5. Tobias Kühr
6. Alexander Pletzer
7. Samuel Achorner

Ergebnisliste Volksschule

1. Stufe, weiblich:

1. Jana Haller
2. Heidi Vötter
3. Sophie-Cathrine Pichler
4. Lena Hain

1. Stufe, männlich:

1. Maxi Vorderegger
2. Jonas Verhonik
3. Julian Binderbauer

2. Stufe, weiblich:

1. Bettina Obermoser
2. Sophie Krepper



3. Julia Pletzer
4. Leonie Mitterer-Egger
5. Eva Stelzhammer
6. Josephina Noichl

2. *Stufe, männlich:*

1. Raphael Eppensteiner
2. Stephan Gieringer
3. Florian Kühn
4. Michael Heim

3. *Stufe, weiblich:*

1. Ann-Marie Selzle

2. Magdalena Haller
3. Lisa Berner
4. Magdalena Obermoser

3. *Stufe, männlich*

1. Alexander Obermoser
2. Lukas Danzl
3. Sebastian Aufschnaiter
4. Michael Aufschnaiter

4. *Stufe, weiblich:*

1. Marina Vötter
2. Antonia Friesinger

3. Martina Heufler

4. *Stufe, männlich:*

1. Martin Empl
2. Patrik Hain
3. Andreas Erber
4. Luca Engl
5. Simon Stelzhammer
6. Vitus Aufschnaiter
7. David Gandler
8. Sebastian Wurzenrainer

Wir gratulieren!

Das neue Jahr begann in der Volksschule mit einer Vorführung des Mozart Ensembles Luzern mit dem Titel „der lustige Mozart“. Es war eine sehr witzige Darstellung des jungen Mozart welche die Kinder begeisterten.

Am 13. Jänner wurde uns das Schulsportgütesiegel in Innsbruck in der Villa Blanka überreicht. Anwesend bei der Verleihung war Direktor Fritz Brunner und Klassenlehrer Andreas Oberacher. Noch in derselben Woche hatte die NMS Kitzbühel und das BG St. Johann den Tag der offenen Tür. Alle Schüler und Schülerinnen konnten sich über die jeweilige Schulart bestens informieren.

Im Rahmen des 75. HKR besuchten wir das internationale „Juniorsrennen“ als Fangemeinde.



Bei warmem Tee, der vom KSC gespendet wurde, hatten wir die beste Aussicht von der Tribüne aus. Bei Beginn der Semesterferien wurde vom Rodelverein Aurach das Schülerrodeln auf der Blaufeld-Rodelbahn perfekt organisiert. Ein unfallfreier Verlauf des Rennens zeigte den hervorragenden Zustand der Rodelbahn. Ein Dank ergeht an alle Beteiligten des Rodelvereins unter der Führung von Geri Mitterer, ebenso danke für die Pokale. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Aurach unter Bürgermeister Andreas Koidl für die immer sehr erwarteten Zuckersackerl.

Im Schulfasching am Faschingsdienstag gab es immer wieder turbulente Szenen in der Volksschule. Mit gemütlichen Spielen ist der Tag ausgeklungen. Gleich nach den Semesterferien führten wir den Wintersporttag am Kitzbüheler Horn bei Prachtwetter durch. Zahlreiche Eltern be-

gleiteten uns. Alle Kinder, auch die schwächeren Schiläufer, waren begeistert. Im Gemeindesaal wurde uns von der Medienstelle des Landes Tirol der heurige „gute Schulfilm“ vorgeführt. Der Film „das Pferd auf dem Balkon“ regte alle zu Gedanken an über kranke Kinder und ausländische Mitbürger.

Am Beginn des März waren wir mit allen Schulkindern aus Aurach, ebenso wie 200 andere Kinder aus verschiedenen Schulen des Bezirkes, beim „Bluatschink“ - Konzert im Kulturhaus Reith. Die Freude über die Vorführung von Toni Knittel kannte keine Grenzen. Alle sangen und klatschten mit. Das Schülerschirennen führten wir wieder auf der Rasmusleiten in Kitzbühel durch, da wir zu unserem gewünschten Termin auf der Hausleitenwiese in Jochberg leider vom Grundbesitzer keine Genehmigung bekamen.



DAS BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG UND FRAUEN

VERLEIHT DER/DEM

VOLKSSCHULE
Oberaurach 9
6371 Aurach bei Kitzbühel

DAS SCHULSPORTGÜTESIEGEL IN SILBER



Schmackhaft ins Frühjahr

APFEL-KAROTTEN-AUFSTRICH

Zutaten:

1 saurer Apfel, 1/8 l Buttermilch, 1/4 kg Karotten, 1/4 kg Topfen, 1 Bd. Petersilie, 1 Prise Salz und Pfeffer, 1 Schuss Zitronensaft

Zubereitung:

1. Karotten putzen. Apfel schälen (Kerngehäuse entfernen). Beide raspeln. Zitronensaft hinzufügen (um das Braunwerden des Apfels zu verhindern).
2. Topfen mit Buttermilch verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Zu der Apfel-Karottenmischung geben und unterheben. Petersilie waschen, Blätter abzupfen und fein hacken. Hinzufügen.

BÄRLAUCHPESTO

Zutaten:

20 dag Bärlauch, 5 Knoblauchzehen, 150 ml Olivenöl, 50 g Parmesan, 30 g Pinienkerne, 1 TL Salz

Zubereitung:

1. Den Bärlauch gut waschen und abtropfen lassen.
2. Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett rösten. Knoblauch schälen und grob hacken. Pinienkerne und Knoblauch mit dem Bärlauch in einen Mixer geben und zerkleinern.
3. Salz, Parmesan und Olivenöl zugeben unditerrühren, bis eine cremige Sauce entstanden ist.

GEMÜSE-SMOOTHIE

Zutaten:

100 g grünen Blattsalat, 200 g Brokkoli (frisch), 2 Stängel Petersilie (frisch, Blätter), 50 ml Wasser (zum Auffüllen)

Zubereitung:

1. Grünen Salat waschen, Röschen des Brokkoli trennen, waschen, Petersilie waschen.
2. Danach alle Zutaten in den Mixer geben, Wasser zufügen und mixen.
3. In das gewünschte Glas füllen und mit Wasser auffüllen. Sofort servieren.

Gutes Gelingen!

Wandertipp: Erbhofweg in Aurach

Die erste Teilstrecke des Erbhofweges führt vom Parkplatz in Bichln über ein anfangs relativ flaches Straßenstück in Richtung Bachern, Filzerb und Filzen bis nach Oberaurach.

Von dort läuft die Straße zur ersten Station, dem Erbhof am Niedernberg, weiter. Der im Jahr 1569 erbaute Bio-Bauernhof ist bereits in siebter Generation im Besitz der Familie Erber und bekam erst 1994 die Erbhofwürde vom Land Tirol verliehen. Bis vor zwei Jahren betrieb der Hof intensiven Kartoffel- und Getreideanbau. Hauseigene Milchprodukte, Brot und Schnaps werden auch heute noch zum Verkauf am wöchentlichen Bauernmarkt angeboten.

Zurück am selben Weg geht es nun hinauf in die saftig grünen Berge zum Erbhof Buchau, der sich seit 1759 im Besitz der Familie Mitterer befindet. Früher mussten in „der Buchau“, wie auf allen anderen Höfen, die Felder händisch bestellt werden. Zu den angebauten Getreidesorten zählten Roggen, Hafer und

Weizen. Der erste Traktor wurde in den 70er Jahren angeschafft, die Straße von Aurach zum Hof jedoch erst 1972 gebaut. Diese führt auch weiter zur nächsten Station. Der Erbhof Trategg ist ein besonderes Juwel, das sich auch heute noch in sehr gutem Zustand befindet. Passiert man den Hof, sieht man auf der rechten Seite das hofeigene „Back- und Selchhaus“, in dem auch heute noch regelmäßig Brot gebacken wird. Früher wurde das Brot im Vorratsraum des Haupthauses über Monate hinweg aufbewahrt und getrocknet. Ein paar Schritte weiter auf der linken Seite befindet sich eine gut erhaltene Dengelmaschine zum Schleifen von Sensen und das stillgelegte Waschhaus, welches sich direkt an einer kleinen Gebirgsquelle befindet. Am Washtag, der einmal in der Woche stattfand, wurde das Wasser der kleinen Quelle in das Häuschen umgeleitet und erhitzt.

Geht man weiter über die Brücke führt ein Waldweg in Richtung Branderhof und Wildpark

Aurach. Flächenmäßig ist dies der größte Hof in Aurach und beschäftigte in Zeiten in denen es noch keine Hilfsmaschinen gab, zirka 25 Bedienstete. Der Großvater der Besitzerfamilie war ein Pionier seiner Zeit. Er brachte erstmals die Haflinger-Zucht von Südtirol in den Ort und baute zur Arbeiterleichterung eine Almmilchsammelstation mit Auffangbecken. Die frische Milch wurde täglich über Leitungen in das kleine „Häuserl“ neben dem Haupthaus befördert.

Der angrenzende, sehenswerte Wildpark mit dem Restaurant (Einkehrmöglichkeit) wurde von der Gründerfamilie Pletzer 1972 errichtet. Danach führt der Weg über die Schösswand und Schwendt zur letzten Station, dem Hallerwirt. Am gut ausgebauten Weg streift man unter anderem einen erfrischenden Wildbach. Der Erbhof und Gasthof Hallerwirt ist ganz aus Holz erbaut und mit weitläufigen Balkonen geziert. Er liegt direkt an der Straße und bietet eine letzte Einkehrmöglichkeit.



Damit du den ganzen Sommer lang kein Auge zudrücken musst:

Raiffeisen Club-Konto eröffnen und Converse Sonnenbrille abholen

Wenn es um deine finanzielle Unabhängigkeit geht, solltest du keine Kompromisse eingehen und dich nicht an anderen orientieren. Geh deinen eigenen Weg und finde mit deinem Raiffeisen-Berater die Lösungen, die punktgenau zu dir passen. Und das Beste: Entscheide dich jetzt für ein **kostenloses Raiffeisen Club-Konto** und sichere dir deine Converse Sonnenbrille (wahlweise in 2 verschiedenen Farben).

Größter Jugend- und Freizeitclub des Landes

Mit dem Jugendkonto bist du automatisch Raiffeisen Club-Mitglied und genießt tolle Angebote: Ermäßigungen bei über 400 Partnern in ganz Tirol und vergünstigte Tickets für Events oder Konzerte.

Exklusiv: Bankomatkarte selbst designen

Du gibst dich mit einer 08/15-Bankomatkarte nicht zufrieden? Dann sei selbst kreativ und bestell dir deine Bankomatkarte über ELBA-Internet mit deinem persönlichen Lieblingsfoto. Wir bringen dein Lieblingsbild auf deine Bankomatkarte, damit sie immer ein Lächeln auf dein Gesicht zaubert, wenn du sie zückst.



Worauf wartest du noch?

Jetzt Club-Konto eröffnen und trendige Converse Sonnenbrille holen – ab sofort in deiner Bankstelle Aurach!

Andreas Krimbacher

Jugendberater
Bankstelle Aurach
05356/65845-44 275
andreas.krimbacher@rbkitz.at

Jahresstipendium „Musik“ für Marco Döttlinger

Das Jahresstipendium „Musik“ wird jährlich für Komponisten und Improvisation vom Land Salzburg ausgeschrieben und ist mit € 10.000.– dotiert.

Ziel des Stipendiums ist es, KünstlerInnen ein Jahr lang mehr Freiraum für eine intensive Auseinandersetzung mit einem konkreten musikalischen Vorhaben, dem künstlerischen Schaffen und die künstlerische Weiterentwicklung zu ermöglichen.



Der junge Komponist Marco Döttlinger aus Aurach zeichnet sich durch eine eigenwillige Haltung aus, seine künstlerischen Arbeiten mittels computerunterstützter Verfahren im Bereich zeitgenössischer (Klang)Kunst bzw. Time Based Arts zu integrieren.

Er arbeitet mit diversen Spezialistenensembles zeitgenössischer Musik zusammen und seine Werke wurden bereits auf Festivals im In- und Ausland aufgeführt.

Ausgezeichnet wurden seine bisherigen Leistungen nunmehr mit dem Jahresstipendium „Musik“ 2014 – welches ihm im Rahmen einer Kulturpreisverleihung im Dezember 2014 überreicht wurde.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg auf seinem musikalischen Werdegang.

Jugendmusikwettbewerb „prima la musica 2015“

1.014 musisch talentierte Kinder und Jugendliche standen heuer vom 4. bis 12. März beim Gesamttiroler Landeswettbewerb „prima la musica 2015“ in Auer und Tramin (Südtirol) im Vordergrund. Mit 702 Wertungen ist der Tiroler Landeswettbewerb wieder einer der größten Landeswettbewerbe in Österreich.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und deren Lehrpersonen zu ihren hervorragenden Leistungen.

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bzw. Auszeichnung

Marie-Therese Pichler aus Aurach,
Hackbrett in der Altersgruppe 1.



Anna Maria Erber aus Aurach,
Hackbrett in der Altersgruppe 3.





Pfarrtermine

Gründonnerstag, 2. April

19 Uhr gemeinsame Abendmahlfeier in Jochberg

Karfreitag, 3. April

15 Uhr Kinderkreuzweg
18.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April

21 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 5. April

8.30 Uhr Oster-Hochamt

Ostermontag, 6. April

8.30 Uhr Hl. Messe

Weißer Sonntag, 12. April

8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22. April

19 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof

Freitag, 1. Mai, Pilgerwanderung

7.30 Uhr Treffpunkt Erlauweg 2, Jochberg
9.30 Uhr Hl. Messe in Jochbergwald

Samstag, 2. Mai

19 Uhr Almmesse

Mittwoch, 6. Mai

8 Uhr Kirchenputz
bitte um zahlreiche Mithilfe!

Donnerstag, 7. Mai

19 Uhr Maiandacht bei Fam. Hagsteiner, Schmalegg

Freitag, 8. Mai

14 Uhr Maiandacht und anschl. Einladung zu Kaffee und Kuchen

Samstag, 9. Mai

19 Uhr Floriani-Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr

Dienstag, 12. Mai

KBW - Wildkräuterwanderung mit Ulrike Plaichinger

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

9 Uhr Fest der Erstkommunion

Donnerstag, 21. Mai

19 Uhr Maiandacht bei der Götschenkapelle

Pfingstsonntag, 24. Mai

8.30 Uhr Hochamt

Pfingstmontag, 25. Mai

8.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26. Mai

Sternsinger- und Ministranten- ausflug nach Salzburg

Donnerstag, 28. Mai

19 Uhr Maiandacht Aurach u. Jochberg bei der Grüntalkapelle

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai

8.30 Uhr Familiengottesdienst, gestaltet von der Jungschar

Donnerstag, 4. Juni, Fronleichnam

8.30 Uhr Hl. Messe und Prozession

Sternsingeraktion 20 - C + M + B - 15

Am 1. Jänner gestalteten drei Gruppen den Neujahrsgottesdienst mit Entsendung der Sternsinger mit. An vier Tagen waren insgesamt 23 Kinder der Jungschar als Heilige Drei Könige unterwegs und konnten einen stolzen Betrag von € 5.794,23 sammeln.

Das gespendete Geld kommt zahlreichen Projekten in Ländern der 3. Welt zugute; heuer vor allem für Straßenkinder und arme Bauernfamilien in Bolivien. Allen, die gespendet und zur Durchführung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

SternsingerInnen:

Bettina Obermoser, Leonie Mitterer-Egger, Lena Hain, Julia Pletzer, Eva Stelzhammer, Sophie Krepper, Florian Kühr, Stefan Gieringer, Michael Heim, Simon Stelzhammer, Andreas Erber, Sebastian Wurzenrainer, Christina Heim, Lena Ritter, Stefan



Obermoser, Martina Heufler, Antonia Friesinger, Marina Vötter, Christoph Heim, Maximilian Heim, Christina Wurzenrainer, Stefanie Erber, Anna-Lena Erber.

Begleitpersonen:

Pfr. Christoph Gmachi-Aher, Anni Wurzenrainer, Kathrin Oberacher, Cordula Ritter, Martina Aufschnaiter, Christian Hacksteiner, Andreas Oberacher.

Mittagsstationen:

Erika Koidl, Julia Heim, Marina Heim, Sylvia Mitterer-Egger, Monika Leypold, Andrea Pletzer, Herta Hacksteiner (Pfarrhof), Fam. Stelzhammer (Hallerwirt), Fam. Kühr (Hotel Aurach), Fam. Wilhelmer (Auwirt).

Vorbereitung und Organisation:

Gitti Obermoser, Martina Aufschnaiter, Christian Hacksteiner.

Vorankündigung Jungscharlager: 10. - 15. August 2015



Krippenfreunde waren fleißig beim Bauen in der neuen Werkstatt!

Da die Nachfrage an orientalischen und heimatischen Krippen nach wie vor groß ist, haben wir uns aus terminlichen Gründen dazu entschlossen, einen Kurs im Sommer und einen im Herbst abzuhalten. Natürlich haben wir auch einen Kinderkrippenkurs mit sechs Schülern der Volksschule Aurach abgehalten.

Die begeisterten Krippenbauer kamen von Scheffau, Kitzbühel, Reith, St. Johann, Westendorf, Hopfgarten und Aurach. Nach drei erfolgreich abgeschlossenen Kursen wurden die Krippen am 29. und 30.11. 2014 in der Volksschule Aurach ausgestellt und von unserem Pfarrer Christof Gmachl-Aher geweiht, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Auch ein großes Danke an unseren Bürgermeister Andreas Koidl für die Grußworte, der Volksschule für die Räumlich-



keiten zur Ausstellung, an die beiden Krippenbauhelfer Sepp Hofer und Romana Vogl für ihre tatkräftige Mithilfe und vor allem der Gemeinde Aurach für die zur Verfügungstellung der Werkstatträumlichkeiten.

Danke auch den vielen Besuchern der Krippenausstellung aus Nah und Fern. Bei der Verlosung der Schwammkrippen hatten Glück:

Erika Erber aus Aurach, Josef Kofler aus Kitzbühel, Manuela Koller aus Uttendorf, Rosi Edenstrasser aus Waidring, Rafaela Wolf und Rosmarie Wolf Vandans aus Vorarlberg.

Wer Interesse an einem Krippenbaukurs hat, meldet sich bitte bei Alois Aufschnaiter.

Tel.: 0664/ 191 39 30

Obmann Alois Aufschnaiter

Weihnachten zum Nachdenken

Ein ambitioniertes Projekt der Landjugend Aurach für einen sozialen Zweck

Landjugend Aurach begeisterte mit einem selbstgeschriebenen Krippenspiel.

Seit 2005 macht es sich die Landjugend zur Aufgabe immer am 23. Dezember Alt und Jung auf Weihnachten einzustimmen. Zum fünften Mal wurde das Krippenspiel von Mitgliedern selbst geschrieben und vom Ausschuss gespielt. Für die einzigartige musikalische Umrahmung sorgten die „Auracher Anklöpfler“.

Unter dem Motto „Weihnachten zum Nachdenken“ präsentierte die Landjugend Aurach am 23. Dezember 2014 ihr Krippenspiel in der Pfarrkirche Aurach. Dieses Mal veranschaulichten sie die heutige Denkweise der meisten Jugendlichen zum Weihnachtsfest.

Ein zeitgemäßes Stück, in dem nicht nur die heilige Familie, sondern auch ein kranker Junge, ein betrunkenener Mann und ein paar coole Jugendliche vorkamen. Mit diesem Krippenspiel hat sich die Landjugend Aurach Gedanken über die wahren Werte des Lebens gemacht und der Jugend gezeigt, dass

man seine Gesundheit schätzen und glücklich darüber sein sollte, wenn man eine Familie und Freunde hat.

Die Landjugend Aurach möchte sich sehr herzlich bei den vielen Besuchern für die großzügigen Spenden bedanken. Ein Betrag von € 600,00 ergeht an den Verein Lichtblicke Aurach/Kitzbühel.



Verein Lichtblicke erweitert Vereinstätigkeit

Durch das überragende Engagement von mittlerweile ca. 60 Mitgliedern konnten bereits viele Projekte zur Unterstützung an notleidende Personen geleistet werden. Da es dem Vorstand jedoch ein großes Bedürfnis ist, das bisherige Engagement weiter auszubauen, kündigt der Verein unter der Leitung von Christian Hacksteiner an, sich besonders auf Menschen in Notsituationen aus der Region zu beziehen. Sollten Sie oder jemand den Sie kennen für Zuwendungen in Frage kommen, wenden Sie sich vertrauensvoll an den Vereinsvorstand. Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf www.lichtblicke-kitz.at

Schulkonzert mit „Bluatschink“
Lichtblicke Kitzbühel konnte „Bluatschink“ für ein Schulkonzert gewinnen. Als Veranstaltungsort stellte das



Kulturhaus die optimalste Lösung dar. Mit der Unterstützung vom Herrn Pflichtschulinspektor Regierungsrat Dipl.-Päd. Georg Scharnagel und unserem Volksschullehrer Andreas Oberacher wurde das Schulkonzert mit über 250 Kindern ein voller Erfolg. Nicht nur dass die Kinder und deren Begleitpersonen tolle 1,5 Stunden mit Toni Knittel („Bluatschink“) erleben, kommt das Schulkonzert, wie jeder Veranstaltungserlös auch diesmal einem kranken Kind zugute. Der

Verein Lichtblicke möchte sich auf diesem Weg nochmal bei allen Helfern und Unterstützer bedanken!

Am 7.6.2015 um 14 Uhr findet ein öffentliches Kinder- und Familienkonzert mit „Bluatschink“ im Kulturhaus Reith, durch den Verein Lichtblicke, statt. Der Kartenvorverkauf startet im April bei allen Filialen der Raiffeisenbank Kitzbühel. Auf Euer kommen freut sich der Verein Lichtblicke!

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach

Die Musikkapelle Aurach lädt wieder recht herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert, am Ostersonntag, 5. April 2015 ein.

Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer das Konzert im Herman-Reisch Saal im Rasmushof statt. Beginn ist um

20 Uhr unter der Leitung von Kapellmeister Anton Vötter.

Es werden großartige musikalische Stücke zum Besten gegeben. Der Ausschuss und die MusikantInnen freuen sich auf zahlreiche musikbegeisterte Zuhörer.

Eine weitere Vorankündigung:

Das diesjährige „Maiblasen“ verschlägt die Musikkapelle am 1. Mai zum Ortsteil „Hechenmoos / Grüntal“. Wir freuen uns schon auf einen schönen Tag und hoffen viele Freunde der Musik antreffen zu können.

*Es gibt etwas, das wir
niemals streichen
werden: Qualität.*

KARL MONITZER
MALEREI

T 0664 21 42 889 | malerei@karlmonitzer.at
6371 Aurach | www.karlmonitzer-malerei.at



Freiwillige Feuerwehr Aurach

Am 9. Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung wieder im Hotel Aurach statt. Das Jahr 2014 war allgemein ein etwas ruhigeres. So mussten wir zu elf Einsätzen ausrücken und absolvierten insgesamt 94 Übungen, Schulungen und sonstige Veranstaltungen. Die Kameraden Karl Heufler und Peter Grander wurden für ihre Dienste in der Feuerwehr Aurach mit der silbernen Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Für 25 und 50 Jahre im Feuerwehrdienst durften wir unsere Kameraden Johann Koidl und Gerd Niederacher ehren.



Beim heurigen Feuerwehrrodeln auf der Blaufeldbahn haben wieder 26 wetterfeste Gruppen

teilgenommen und sich einen harten Kampf geliefert. Danke an alle Helfer und natürlich an die Grundbesitzer Familie Erber (Berging) welche die Bahn in einen rennfähigen Zustand brachte, und Familie DeMartin (Quirin) für die Parkplätze. Gratulation an die Siegermannschaft: Heidi, Marina und Anton Vötter.



Kurz danach, am 9. Februar mussten wir um 4.50 Uhr zu einem Terrassenbrand im Hahneshof ausrücken. Durch die frühe und rasche Alarmierung konnten wir ein Übergreifen der Flammen in die Wohnung



noch verhindern und den Brand rasch löschen. Da momentan immer wieder die Frage auftaucht, warum mitten in der Nacht das „Sirenengeheule“ notwendig ist, möchte ich hier dazu Stellung nehmen:

Die in der Feuerwehr Aurach verwendeten Alarmierungs-Pager (Piepser) sind mit einer Anzahl von 15 Stück nur bedingt als Alarmierungsmittel zulässig. Sie alarmieren uns bei allen Kleinsätzen und begrenzen so die laute Sirenenalarmierung auf ein Minimum.

Bei Brandalarmen, bei unklaren Situationen usw. muss laut Gesetz die Sirene als Alarmierungsmittel verwendet werden. Dies geschieht automatisch von der Leitstelle Tirol aus und wird von uns nur indirekt beeinflusst. Ich hoffe, dass ich hiermit etwas Klarheit schaffen kann.

Wenn man als Nicht-Feuerwehrmitglied durch die Sirene aus dem Schlaf gerissen wird, kann man sich doch sicher sein, dass sich im selben Moment mindestens 30 Menschen auf den Weg machen um zu helfen. Und ich bin mir sicher, jeder Einzelne von ihnen hätte lieber weitergeschlafen.

BÄCKHAUS
SABINE FRIESINGER

A-6371 Aurach, Wieseneggweg 48
Tel. 0664/2829284

I HOB A WINZIG KLOAS STÜBERL
MIT PLÄTZ FÜR HÖCHSTENS ÄCHT LEIT
MIT NUR OAN TISCH DRINN UND AN HERD
ZUM WÄRMA WENN'S SCHNEIT. ...

*FRÜHSTÜCK
MAREND
OÄFOCHE KOST*

*AB 4 BIS 8
PERSONEN*

*BITTE UM RESERVIERUNG
SONNTAG RUHETAG*



Kameradschaft Aurach

Am 5. Jänner fand beim Hallerwirt die Christbaumversteigerung der Kameradschaft Aurach statt.

Die Veranstaltung war gut besucht und so wurde die Vereinskasse wieder gefüllt, sodass für die verschiedensten Aktivitäten während des Jahres entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Franz Pfister aus Mittersill mit gut gemischtem Programm. Der Dank der Kameradschaft gebührt allen Preispendern, den Wirtsleuten Moni und Jürgen, allen die so tüchtig gesteigert haben sowie allen Mitgliedern des Vereins, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Anfang Februar mussten wir uns von unserem Kameraden Michael Haselsberger verabschieden. Michael war über 60 Jahre Mitglied, davon viele Jahre als Fähnrich. Er war bei vielen Ausrückungen dabei. Er war auch fast 60 Jahre bei der Feuerwehr und über 25 Jahre beim Singkreis Aurach. Wir verlieren mit ihm einen freundlichen, geselligen Kameraden.



Schülerrodeln



Start frei hieß es im Februar beim traditionellen Schülerrodeln des Rodelvereins Aurach auf der Blaufeldnaturrodelbahn.

Die jungen TeilnehmerInnen aus dem Kindergarten, Volksschule und der Hauptschule waren im regelrechten „Rennfieber“, hier nun die Ergebnisse:

Kindergarten

weiblich

1. Eva Pletzer
2. Laura Eppensteiner

männlich

1. Vinzent Krepper
2. Andreas Pletzer
3. Pauli Mitterer

Schüler 1., 2. VS

weiblich

1. Jana Haller
2. Heidi Vötter
3. Bettina Obermoser
4. Leonie Mitterer-Egger
5. Sophie Krepper
6. Eva Stelzhammer
7. Sophie-Catherine Pichler
8. Julia Pletzer
9. Lena Hain

männlich

1. Florian Kühr
2. Raphael Eppensteiner
3. Maximilian Vorderegger
4. Stephan Gieringer
5. Julian Binderbauer

Schüler 3., 4. VS

weiblich

1. Marina Vötter
2. Martina Heufler

3. Antonia Friesinger
4. Lisa Berner

männlich

1. Andreas Erber
2. Simon Stelzhammer
3. Martin Empl
4. Vitus Aufschneider
5. Luca Engl
6. Patrik Hain
7. Lukas Danzl
8. Gabriel Aichhorn
9. David Gandler

Schüler 1. – 4. HS u. 9. Schulst.

weiblich

1. Stefanie Erber
2. Marie-Theres Pichler

männlich

1. Alexander Koidl
2. Markus Bachler
3. Matthias Pletzer
4. Anton Vötter
5. Maximilian Heufler
6. Philipp Mitterer-Egger
7. Alexander Heim
8. Stefan Obermoser



Wintersportveranstaltungen beim SEC Aurach

In der Eisstocksaison 14/15 fanden zahlreiche Wettbewerbe der SECA-Mitglieder statt. Hier die Ergebnisse der Stockerlplätze:

Dorfmeisterschaft:

1. Uwe Taxer, Andreas Bachler jun., Gerlinde Aufschnaiter, Christian Erber

2. Daniel Aufschnaiter / Andreas Empl, Andreas Oberacher, Mario Mitterer, Georg Brunner

3. Christian Koidl, Peter Grander, Kathi Engl, Alois Obermoser

Clubmeisterschaft Mannschaft:

1. Christian Koidl, Hansi Koidl (Mesnern), Anni Wurzenrainer, Irene Niederacher

2. Andreas Bachler jun., Silvia Döttlinger, Edi Döttlinger, Andreas Koidl (Bgm.)

3. Andreas Empl, Gerlinde Aufschnaiter, Andreas Bachler sen., Hansi Koidl (Kernern)



Die Sieger der Clubmeisterschaft.

Zielbewerb Damen:

1. Anni Wurzenrainer (266 Pkt.)
2. Hilde Erber (261 Pkt.)
3. Lisi Tischler (222 Pkt.)

Zielbewerb Herren:

1. Andreas Mitterer-Egger (264 Pkt.)
2. Christian Koidl (259 Pkt.)
3. Hans Koidl, Bachern (258 Pkt.)

Bei der Preisverteilung wurde allen Teilnehmern seitens des Vereins zu ihren Leistungen gratuliert.

Der SECA bedankt sich aufs Herzlichste bei allen Sponsoren, Spendern, Gönnern und Unterstützern.



Auch die jüngsten der Eisschützen maßen sich an einer kleinen Clubmeisterschaft:

Zielbewerb (die Großen)

1. Alexander Koidl
2. Christoph Haller
3. Alexander Heim und Markus Bachler
4. Hannes Empl

Blattschiessen (die Kleinen)

1. Martin Empl
2. Vitus Aufschnaiter
3. Maximilian Heufler
4. Martina Heufler
5. Sebastian Wurzenrainer



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni



Lawinenseminar



Am 7. und 8. Jänner 2015 veranstaltete der Auracher Schiclub ein Lawinenseminar, das aus einem Theorie- und Praxisteil bestand. Als Vortragender konnte Herr Thomas Rabl, geprüfter Berg- und Schiführer, gewonnen werden. Im Praxisteil standen uns einige Mitglieder der Bergrettung Jochberg hilfreich zur Seite. Rund 30 Teilnehmer ließen sich in diese interessante Materie einführen. Der Auracher Schiclub bedankt sich herzlich bei Thomas Rabl, den Mitgliedern der Bergrettung Jochberg, der Feuerwehr Aurach und beim Hallerwirt.

ASC Clubmeisterschaft

Am Sonntag, 22. Februar führte der Auracher Schiclub seine diesjährige Clubmeisterschaft durch. Die Rennstrecke des Schiclubs Jochberg war im besten Zustand und so konnte das Rennen unfallfrei über die Bühne gehen.

Melanie Koidl und Andreas Obernauer holten sich auch in diesem Jahr den Clubmeistertitel zu dem wir herzlich gratulieren.

Ein Danke auch an den SC Jochberg für die gute Zusammenarbeit.



P l a n u n g s b ü r o

OBERMOSER

Ing. Franz Obermoser · Baumeister



ARCHITEKTUR

KONZEPTE • GUTACHTEN

BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a

Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27

Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net

Foto: Albin Niederstrasser



Stammgästeclub Kitzbühel.

Seit 1976 gibt es schon den Stammgästeclub Kitzbühel. Schon alleine auf dieser Seite ist zu lesen wie international doch unsere Gäste sind. Jede Woche hat Nicoletta Plumm von Kitzbühel Tourismus die Gelegenheit sich bei den treuen Botschaftern bedanken zu dürfen. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Gastgebern in Aurach. Viele treue Aurach Botschafter sind Mitglied im Internationalen Stammgästeclub Kitzbühel.



Gertrud Teiche hat am 2.1.2015 im Kreise ihrer Familie den 100. Aufenthalt in Aurach gefeiert. Im Rahmen der feierlichen Gäste-Ehrung wurde sie mit der goldenen Nadel mit Diamant und dem Kitzbühel Krug beschenkt. Familie Teiche liebt die Alpenresidenz Auwirt und ist mit Irmgard und Edi Werlberger sehr verbunden. Vielen herzlichen Dank auch an Irmgard und Edi, denn sie betreuen ihre Stammgäste sehr vorbildlich und kommen immer fleißig zu den Ehrungen.



Ian Mortemore feierte im Kreise seiner Auracher Freunde bei Maria im La Piccola in Reith seinen 70. Geburtstag. 38 Jahre Winter für Winter verlässt Ian die schöne Insel Bahamas um in Kitzbühel den Schnee zu genießen. Mit Skilehrer Herbert ziehen Alison und Ian viele Spuren in den Kitzbüheler Alpen. Bei Heike und Hubert Oberhofer in der gemütlichen Pension in Hechenmoos genießen die beiden ihren Aufenthalt. Alle freuen sich schon, wenn wir 2017 40 Jahre Aurach feiern können.



Ein besonderer Dank geht an Skilehrer Herbert Schwabegger. Mit Begeisterung erzählt Herbert seinen Stammgästen vom Club der treuen Gäste in Kitzbühel. Somit durften wir heuer Frau Sandra Kendri aus Dubai mit der Bronzenadel auszeichnen.



Die Liebe zu Aurach und Kitzbühel ist bei Göran Bronz aus Schweden nicht mehr wegzudenken. Seit 40 Jahren kommt Göran immer zum Skifahren und Golf spielen. Seine geliebte Kitzbühel Gams gibt es zu Hause überall zu sehen. Inzwischen sind viele Freundschaften entstanden. Beim heurigen Skilehrerball im Praxmair durfte er mit der Skischule Aurach als „Hansi Hinterseer“ auftreten. Eva Noichl hat ihm dazu gleich die Hansi-Boots besorgt.



Maria Luise und Hans-Peter Maier verbringen ihren Urlaub immer in der Pension Angela, bei Familie Schafleitner. Bei Gerda Schafleitner wurden alle Stammgäste bereits Mitglied im Internationalen Stammgästeclub Kitzbühel. Gerda kommt immer sehr fleißig mit ihren Gästen zu den Ehrungen nach Kitzbühel. An dieser Stelle vielen Dank.

© Gams-Logo-Design: Alfons Walde 1933 / VBK Wien



Originalbericht der Wildbachverbauung St. Johann vom Februar 1933

Der Hoferbach oder auch Auebach genannt, ist ein linksufriger Zufluß der Jochbergerache, in welche er ungefähr 4.5 km südöstlich von Kitzbühel einmündet.

Bei hm 6.00 tritt der Hoferbach auf seinen ausgedehnten Schuttkegel, auf welchem mehrere Bauerngehöfte mit den dazugehörigen Kulturgründen und sonstige Wohngebäude liegen. Der Schuttkegel wird weiters von der Übertragungsleitung der Österr. Bundesbahnen, Kitzbühel - Paß Thurn - Mittersill, und von der elektrischen Leitung der Bundes-Montanverwaltung überquert. Die östliche Begrenzung des Schuttkegels bildet neben der Jochbergerache die über den Paß Thurn von Kitzbühel nach Mittersill führende Bundesstraße.

Die am 24. Juli 1929 über dem Gebiete von Kitzbühel und Umgebung niedergegangenen Wolkenbrüche verursachten auch einen ganz bedeutenden Murgang des Hoferbaches, wodurch am Schwemmkegel die in die Gefahrenklasse I eingereihten Kulturgründe zum größten Teil übermurt wurden. Die Jochbergerache wurde durch den vom Hoferbache vorgeschobenen Materialkegel bis zur Bundesstraße abgedrängt, sodaß letztere sehr bedroht war. Als weitere, ungünstige Folge dieses Murganges sind der

dadurch erfolgte Auf- und Rückstau der Jochbergerache und die damit im Zusammenhang stehenden ausgedehnten Überschwemmungen von Talgründen zu verzeichnen.

Das Tiroler Landes-Bauamt griff sofort ein, um der Jochbergerache wieder einen geregelten Abfluß in ihrem ursprünglichen Flußbette zu ermöglichen. Da diese Arbeiten naturgemäß ohne die Durchführung von Maßnahmen zur Zurückhaltung des Geschiebes aus dem Talinnern des Hofergrabens für die Dauer sehr wenig erfolgversprechend wären, wurde über Betreiben des Tiroler Landes-Bauamtes und über Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 3. August 1929, Zahl 29.836, von der Forsttechnischen Abteilung für Wildbachverbauung, Sektion Innsbruck, ein Bauentwurf für diese Maßnahmen ausgearbeitet. Für die Arbeiten an der Jochbergerache wurde seitens des Tiroler Landes-Bauamtes ein Projekt verfaßt.